



Saturnblei Express

Ausgabe 07

Dezember 2010

Inhalt

1. Denkmal 2010 – Großes Interesse an Walzblei
2. Schulungstermine Winter 2011
3. Orientierung für Walzblei-Anwender
4. Maximale Sicherheit mit einfachen Maßnahmen
5. Zuverlässiger Halt für jedes Wetter
6. Schutz für exponierte Lagen

Kontakt

Gütegemeinschaft
Saturnblei e.V.
Postfach 9007
D-47747 Krefeld
Fon: +49 (0) 2151.58 92 95
Fax: +49 (0) 2151.58 92 96

www.saturnblei.de
info@saturnblei.de

Guten Tag,

die RAL-Gütegemeinschaft Saturnblei e.V. hält Sie über aktuelle Entwicklungen rund um den Werkstoff Walzblei auf dem Laufenden. Auch diese Ausgabe bietet Ihnen wieder hilfreiche Tipps und Hintergrundinfos für die Praxis. So kommen Sie gut informiert in ein neues und hoffentlich erfolgreiches Jahr 2011.

Ihr Vorstand
der RAL-Gütegemeinschaft Saturnblei e.V.

1. Denkmal 2010 – Großes Interesse an Walzblei



Die Themen Denkmalpflege, Sanierung und Restaurierung sind gefragt: Rund 13.400 Besucher verzeichnete die dreitägige Denkmal-Messe im November in Leipzig. Viele Fachbesucher schauten auch beim Messestand der Gütegemeinschaft Saturnblei e.V. vorbei. Sie informierten sich über Neuerungen rund um den Werkstoff. Weiterführende Unterlagen zu Arbeitstechniken und Umweltaspekten wurden rege nachgefragt. Im Rahmen von Walzblei-Vorführungen konnten Besucher vor Ort auch selbst Hand anlegen. Viele junge Handwerker nutzen die Gelegenheit, gängige Anwendungstechniken mit Walzblei kennenzulernen.

2. Schulungstermine Winter 2011

>>Schulungen<<



In Zusammenarbeit mit führenden Dachdeckerschulen finden bundesweit zweitägige Walzblei-Schulungen statt. Schulungsleiter Jürgen Seifert vermittelt Teilnehmern das gesamte Rüstzeug für eine effiziente Anwendung des Werkstoffes Walzblei in der Bedachung. Teilnehmer werden in Theorie und Praxis fit gemacht: von der Projektplanung über Ausführungstechniken bis hin zur Endkontrolle. Die Kurse finden von

Januar bis März 2011 in folgenden Dachdeckerschulen statt:

07349 Lehesten	19./20. Januar 2011
56727 Mayen	1./2. Februar 2011
37444 St. Andreasberg	9./10. März 2011

Interessenten können sich online anmelden oder für neue Termine vormerken lassen. Weitere Informationen sind auch telefonisch unter 02151.5892-85 erhältlich.

www.saturnblei.de/blei25

3. Orientierung für Walzblei-Anwender

>>Know-how<<



Wer Walzblei-Projekte plant oder ausführt, sollte ein kompaktes Nachschlagewerk zur Hand haben. Das vierteilige Handbuch für die Verarbeitung von Saturnblei bietet detaillierte Informationen zur fachgerechten Verarbeitung von Bleiblech in unterschiedlichen Anwendungen. Die

Verarbeitungsregeln wurden in Abstimmung mit dem Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) und dem Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) entwickelt. Sie stellen ein fundiertes und praxisgerechtes Nachschlagewerk dar. Interessenten können das komplette Handbuch jetzt zum Preis von 25 Euro netto zzgl. Mehrwertsteuer online bestellen.

www.saturnblei.de/blei26

4. Maximale Sicherheit mit einfachen Maßnahmen



Renommierte Institute bestätigen: Walzblei ist in Sachen Arbeitssicherheit unbedenklich. Internationale Wissenschaftler haben den Werkstoff systematisch unter Gesundheitsaspekten untersucht. Das Ergebnis: Nach modernen arbeitsmedizinischen

Gesichtspunkten kann Bleiblech ohne gesundheitliches Risiko verarbeitet werden. Die technische Broschüre des Zentralverbandes der europäischen Walzbleihersteller (ELSIA) fasst wissenschaftliche Ergebnisse rund um den Werkstoff zusammen. Interessenten können eine deutschsprachige Fassung online kostenfrei bestellen. Damit die Arbeitssicherheit auch im Arbeitsalltag gewahrt bleibt, empfiehlt die Gütegemeinschaft Saturnblei e.V., einige einfache Verhaltensregeln zu beachten.

Technische Broschüre: www.saturnblei.de/blei27

Verhaltensregeln: www.saturnblei.de/blei28

5. Zuverlässiger Halt für jedes Wetter

>>Praxis<<

Wetterextreme stellen Dachabdeckungen auf eine harte Probe. Bleibleche gewährleisten durch ihr hohes Eigengewicht prinzipiell eine gute Grundstabilität. Werden die Zuschnitte mit der richtigen Technik fachgerecht befestigt, haben selbst Unwetter keine Chance. Entscheidend ist dabei das richtige Maß an Stabilität aber auch Flexibilität. So kann eine Abdeckung gleichzeitig schwere Lasten tragen und hohe Temperaturschwankungen tolerieren. Die Wahl der Befestigungsmittel ist nicht zu unterschätzen. Auch Nägel, Schrauben und Haften müssen korrosionsbeständig sein, um Folgeschäden zu vermeiden. Was Handwerker in der Praxis sonst noch beachten sollten, lesen Sie hier:

www.saturnblei.de/blei29

6. Schutz für exponierte Lagen



Der Denkmalschutz stellt höchste Anforderungen an Baumaterialien. Werkstoffe müssen extrem langlebig, flexibel in der Verarbeitung und obendrein noch eine authentische Optik bieten. Walzblei erfüllt diese Bedingungen in hohem Maße, wie die Sanierung der rund 700 Jahre alten St. Johanniskirche in Göttingen zeigt. Die beiden aus Rotsandstein erbauten Türme waren undicht und erforderten eine Erneuerung des Gebälks. Die anschließende Eindeckung der

Turmhelme mit Walzblei war handwerklich sehr anspruchsvoll. Wie die geschwungenen Dachflächen sowie zahlreiche filigranen Details mit Walzblei eingedeckt wurden, erfahren Sie hier:

www.saturnblei.de/blei30